



Name der Kommune: Verbandsgemeinde Betzdorf

Name der Liegenschaft: Christophorus Grundschule Betzdorf

Straße: Johannes-Krell-Straße 13

PLZ / Ort: 57518 Betzdorf

Ansprechpartner: Hausmeister Volker Asbach

Telefonnummer: 0151 18362458



Kategorien: (Mehrfachnennung möglich)

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gebäudesanierung | <input type="checkbox"/> Heizungssanierung | <input checked="" type="checkbox"/> Solarthermische Anlage |
| <input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage | <input type="checkbox"/> BHKW | <input type="checkbox"/> Geothermische Nutzung |
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> Gebäudebeleuchtung | <input type="checkbox"/> Nahwärmenetz |



Kurzüberblick:

CO₂-Einsparung (in t/a): -falls bezifferbar- _____

I. Projekte mit Priorität Kostenreduzierung (z.B. Gebäudesanierung)

Jahreswärmekosten*

vorher: _____

nachher (ca.): _____

Amortisationszeit ca. (in Jahren): _____

* Die Jahreskosten setzen sich aus kapitalgebundenen Kosten (Afa, Verzinsung etc...), verbrauchsgebundenen Kosten (Brennstoffe, Hilfsenergie etc.), betriebsgebundenen Kosten (Wartung, Instandhaltung etc.) und sonstigen Kosten zusammen.

II. Projekte mit Priorität Rendite (z.B. Photovoltaik)

Mit welcher Gesamtrendite rechnen Sie?

(ca. Angabe in % ist ausreichend) _____

Würden Sie die Investition anderen empfehlen? (bei gleichen Bedingungen)

ja

nein

Projektbeschreibung:

Für die Waschräume der Turnhalle und der neuen Räumlichkeiten der Ganztagschule an der Christophorus-Grundschule wurden die vorhandene Warmwasseraufbereitung mittels einer thermisch unterstützenden Solaranlage erweitert.

Im Bestand sind zwei Warmwasserspeicher je 500 Liter vorhanden. Diese werden von der zentralen Heizungsanlage der Schule versorgt.

Die neue Solaranlage (Flachkollektoren, 8 Stck., insgesamt 18.96 qm, Fabrikat Junkers wurden an der Giebelseite) des Bestandsgebäudes der Schule mit einem Neigungswinkel von 46° angebracht.

Im Technikraum wurden die vorhandenen Warmwasserspeicher durch einen weiteren Speicher mit 560 Liter ergänzt. Der neue Speicher dient dabei nur der Aufnahme der solar erwärmten Warmwasserbevorratung und wird von den Kollektoren gespeist.

Zur optimalen Nutzung des gesamten Speichervolumens und zum Schutz der Legionellenbildung wurde für den neuen Speicher eine zusätzliche Umschichtpumpe installiert. Diese Pumpe vergrößert das Speichervolumen und sorgt für eine komplette thermische Desinfektion zur Vermeidung der Legionellenbildung.

Heizmedium: Warmwasser, max. Betriebsüberdruck: 25 bar, Dauerleistung: 35 KW

Wie dürfen wir Ihre Daten veröffentlichen?

anonym

mit Name u. Anschrift